

- Gegenwart, die schon wieder keine mehr ist.

- Wir haben aus dem ^{171 a.)} Krimstücken tolle
Wirklichkeit: mit einem Stück hiteales Polos...

Dachten wir, als wir plötzlich auf eine Anlage hinaustraten,
wo ein bronzener Jungling von damals noch immer, splitternackt,
seine Arme gen Himmel erhebt, als erwarte er Rettung von
dort oder zumindest den Segen, und, jenseits des Stags,
der die Museumsinsel mit der ehemaligen Hauptstadt der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik - Hauptstadt einer andren
Republik nun - verbindet, am Strassenrand die Völker der
grossen Sowjetunion, resp. was davon ^{in alle Winde verstreut} noch geblieben, noch
immer ihre alten Hüte verkaufen, neuerdings durch mutmasslich
ebenso originale und somit originelle Handschellen gegen
Diebstahl gesichert, als luden auch sie uns - wie in einem
Sex Shop - zum Kauf ein und somit zu einer Umstellung unseres
Dispositivs ... (? Mu / Genheit, erpientat).

Das haben wir nun. Davon. Dachten wir, unsre Museumstüte
in der Hand, und liessen die Hüte & Handschellen. Und lassen's
nicht mehr!, dachten wir. Unser Eros-Desaster als Postkarte,
samt Arsch des Porphyron (der Appetenz halber ~~uns bei~~
~~Laune zu halten, mein ich~~) und

[Warum führt es
nicht in den Sex Shop?]

Siehe Notizen "ad Desaster" vom
Pezamen-Museum! (Heitere histo-
rische feste + der reale Typ mit
der Sonnenbrille, wie der Boker im
Grund! → explizit machen!)

Heisch: Sie laufe von den de-
Sex Shop ein, in Beale Museum
[Schonfunde von Beale Museum
am 15.11.1991 blieben: Die
reproduzierte Handkette, die Kirche
gekauft!]

Sex
Shop
statt
Museum
Shop!